Articulata, Bd. II, Folge 8, Januar 1986, Würzburg, ISSN 0171-4090

Kleine Mitteilungen

Tetrix undulata (Sow.) - neu für Südspanien

Am 10.4.85 nächtigten wir, von Albacete kommend, an den Lagunas de Ruidera, ungefähr 50 km östlich von Manzanares. Bei den Lagunas handelt es sich um mehrere hintereinander liegende Seen im Bereich des Campo de Montiel, einem aus triasischen und jurasischen Kalken aufgebautem Gebirge mit Höhen von 850 bis 950 m.

Sowohl die Seen als auch die zu- und abführenden Gewässer weisen karsthydrologischen Charakter auf. Sie gehören zu den Quellflüssen des Guardiana. In der Uferzone einer der Seen, die nur schütteren Bewuchs aufweisen und deren Vegetation sich noch nicht entfaltet hatte, nur Reste von Schilf (*Phragmites australis*) und einige Binsen (*Juncus, Holoschoenus*) waren ansprechbar, fing ich einige Tetrigiden und *Aiolopus strepens*. Die Bestimmung, für die ich meinem lieben Freund Dr. Kurt HARZ sehr herzlich danke, ergab neben *Tetrix meridionalis* auch *Tetrix undulata*, die damit für Südspanien erstmals nachgewiesen ist.

Die Tiere sind insgesamt kleiner als die mitteleuropäischen, was aber zur Aufstellung einer Subspezies nicht ausreicht (HARZ brieflich).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Walter LANG
Bahnhofstraße 3
D-6701 Erpolzheim